Deutscher Wetterdienst Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München am Dienstag, 18.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute freundlich, am Abend Auflockerungen. Zum Mittwoch hin wieder mehr Wolken, in Franken gebietsweise geringer Schneefall, in der Oberpfalz weiter freundlich.

Wetter- und Warnlage:

Ein Hochdruckrücken reicht vom Atlantik über Süddeutschland bis nach Osteuropa. Zum Mittwoch hin wird Nordbayern wieder von einem Tiefdruckgebiet mit Zentrum über Niedersachsen beeinflusst.

In der Nacht zum Mittwoch leichter Frost.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Mittwoch im nördlichen Franken durch geringfügigen Schneefall.

SCHNEEFALL:

Am Mittwoch tagsüber im Mittelgebirgsraum Unter- und Oberfrankens oberhalb 400 m zwischen 1 und 3 cm Neuschnee.

WIND:

Am Mittwoch tagsüber in Kammlagen von Rhön und Fichtelgebirge oberhalb 800 m starke bis stürmische Böen bis 70 km/h aus Südwest.

Vorhersage:

Heute bis zum Abend dichte Wolken. Zum Abend hin und dann eher Richtung Donau Auflockerungen. Höchstwerte zwischen kalten -1 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und milden +6 Grad in der Rhein-Main-Region. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwacher Wind um Südwest.

In der Nacht zum Mittwoch teils wieder dichte Wolken und im nördlichen Franken zeitweise geringer Schneegriesel. Nur im Aschaffenburger Raum frostfrei bei +1 Grad, sonst -1 bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 19.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In den Frühstunden allenfalls im nördlichen Franken vereinzelt geringer Schneegriesel. Tagsüber im Mittelgebirgsraum um 2 cm Neuschnee. In Mittelfranken und der Oberpfalz trocken, daher sehr wahrscheinlich keine Glätte.

Am Mittwoch in Franken am Morgen kurzzeitig Schneefall, tagsüber geringer Regen und nur in den Mittelgebirgen noch Schnee. In der Oberpfalz freundlicher Sonne-Wolken-Mix. Mäßig kalt bei 1 bis 5 Grad. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, auf exponierten Gipfeln von Rhön und Fichtelgebirge starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Donnerstag ausbreitende Niederschläge, dabei in tiefen Lagen Frankens Regen oder Nieselregen, bereits in Hügellagen des Mittelgebirgsraumes aber Schnee mit Glätte. Im westlichen Franken frostfrei bei +2 Grad, am oberen Bayerwald bis -3 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 20.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

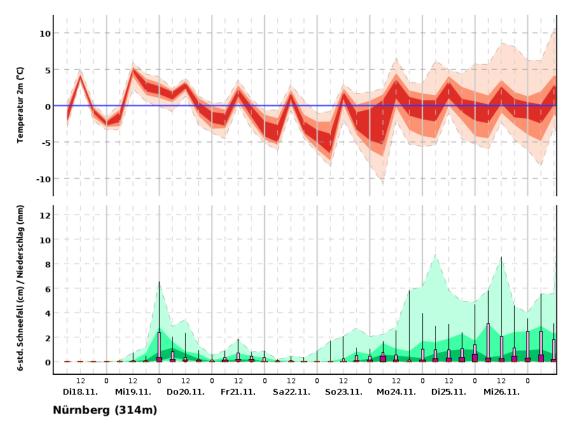
Am Donnerstag stark bewölkt, zeitweise Schneeschauer. Gebietsweise Glätte. In Unterfranken Schneeregenschauer und im Tagesverlauf trocken und Auflockerungen. Mäßig kalt bei Höchstwerten von -1 Grad im Fichtelgebirge und bis +4 Grad am Main. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -4 Grad. Schwacher Nordwestwind.

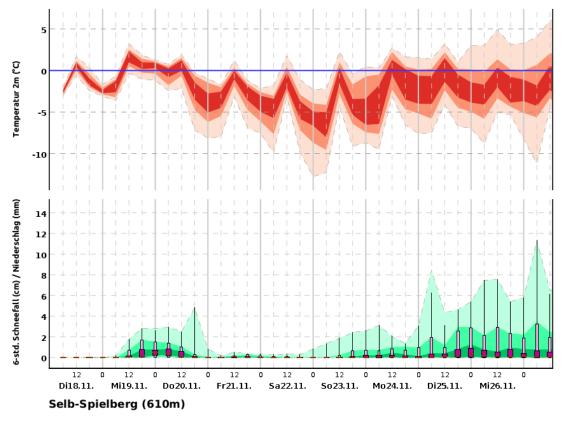
In der Nacht zum Freitag überwiegend trocken und Auflockerungen. Leichter Frost um -3 Grad.

Am Freitag meist trocken, gebietsweise Auflockerungen und etwas Sonne. Höchstwerte von kalten -1 Grad am Fichtelgebirge und bis +3 Grad an Main und Donau. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwacher Nordwind.

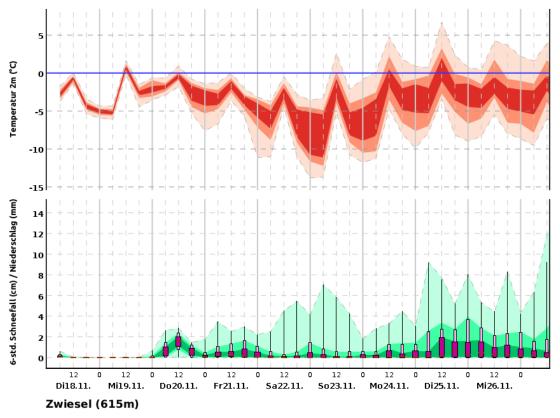
In der Nacht zum Samstag wolkig, vereinzelt geringer Schneegriesel. Tiefstwerte von -3 bis -7 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel





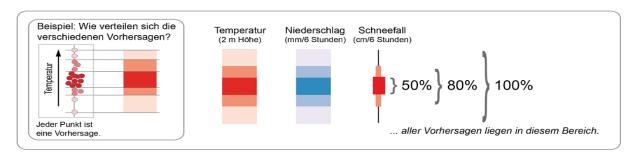
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne